

# LICHTBLICKE

DIE KUNDENZEITSCHRIFT DER LAMILUX HEINRICH STRUNZ GMBH



NEU: CI-System Glaselement *F100*

DER NEUE STANDARD IN SACHEN ENERGIEEFFIZIENZ



AUSGABE 2 | 2011

Bernd Weißenborn: Langjähriger LAMILUX-Vertriebsleiter geht in den Ruhestand

Neue Termine: DBZ+BAUcolleg mit Architekt Max Dudler

Großprojekt: LAMILUX ist bei Sanierung der „Wiener Linien“ dabei



Liebe Geschäftspartner,  
liebe Freunde unseres Hauses,

die Börsen gelten als die Pulsgeber der wirtschaftlichen Entwicklung – und die weltweite Riege der Analysten als Propheten künftiger Aktienkurse und Renditechancen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse stellen sie sich – ebenso wie die gesamte globalisierte Gesellschaft – die Frage: Lösen Energieeffizienz und erneuerbare Energien die Kernkraft ab? Die eindeutige Antwort: Ja! Die Empfehlung kann daher nur lauten, in jene Unternehmen zu investieren und Vertrauen zu setzen, deren Erzeugnisse die sichere und saubere Energieversorgung der Zukunft ermöglichen.

Doch man muss kein Aktiver des Aktienhandels, sondern einfach nur ein verantwortungsbewusst denkender und informierter Mensch sein, um zu der Erkenntnis zu gelangen: Die Zeiten der Atommeiler sind vorbei, die Bevölkerung – zumindest in Deutschland – will sie nicht mehr. Und auch wenn der Klimadebatte in den vergangenen Wochen weniger Beachtung geschenkt wurde: CO<sub>2</sub> ausstoßende Kohlekraftwerke sind keine Alternative – und erst recht kein Modell für die Zukunft. Diese gehört vielmehr den regenerativen Energien.

**Die Zukunft gehört den regenerativen Energien**

Dabei ist der Weg zu mehr Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Energiemanagements nicht lediglich ein Pfad der Tugend, sondern eine Notwendigkeit. Je mehr wir auf die erneuerbaren Energien wie Sonne und Wind setzen, desto mehr werden wir die natürlichen Ressourcen schonen, um kommenden Generationen eine lebenswerte Umwelt übergeben zu können. Wir sind uns sicher, dass wir mit auf bestmögliche Energieeffizienz ausgerichteten Produkten, mit denen sich die solaren Potenziale effektiv nutzen lassen, unseren Beitrag dazu leisten können!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dorothee Strunz

Dr. Heinrich Strunz



## Bernd Weißenborn geht in den Ruhestand

Mit Bernd Weißenborn geht ein langjähriger Mitarbeiter der LAMILUX Heinrich Strunz GmbH in den wohlverdienten Ruhestand: 43 Jahre ist er für das Unternehmen tätig gewesen – und hat in dieser Zeit die Entwicklung der Firma mit seinem Schaffen erheblich mitgeprägt.

**Bernd Weißenborn:**  
Der Prokurist und Vertriebsleiter war 43 Jahre bei LAMILUX beschäftigt.

Seine Laufbahn begann der gelernte Industriekaufmann Bernd Weißenborn bei LAMILUX geradezu als Vorreiter innerhalb des Unternehmens, als er Ende der sechziger Jahre in den Außendienst ging. In Schifferstadt, wo damals noch ein LAMILUX-Zweigwerk für die Lichtkuppelproduktion existierte, baute er eine der ersten Handelsvertretungen auf.

Ab Mitte der siebziger Jahre begann Bernd Weißenborn damit, von Rehau aus ein engmaschiges Vertriebsnetz zu knüpfen, womit er die Basis für eine erfolgreiche Markterschließung zunächst in der Bundesrepublik schuf. Einen großen Meilenstein in der Karriere von Bernd Weißenborn setzte der Fall des „Eisernen Vorhangs“.

Ab diesem Zeitpunkt baute er die ersten Handelsbeziehungen in zahlreiche osteuropäische Länder wie Tschechien, Polen und Ungarn auf. Im Jahre 1994 übernahm er dann die Leitung des Vertriebs im Unternehmensbereich LAMILUX Tageslichtelemente und führte bis zum heutigen Zeitpunkt eine Mannschaft von rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im nationalen und internationalen Außendienst sowie Innendienst in Rehau.

Bernd Weißenborns Nachfolger ist **David Plaetrich**, bislang stellvertretender Vertriebsleiter. Er startete 1992 seine berufliche Laufbahn bei LAMILUX. War er zunächst im Innendienst für die Auftragsabwicklung und Kundenbetreuung tätig, übernahm der VWA-Betriebswirt zwei Jahre später einen Außendienstbereich im Raum Oberfranken, Teilen Mittelfrankens sowie der Oberpfalz. Im Jahr 2000 bekam er eine Gruppenleitung im Vertriebsinnendienst übertragen, 2002 wurde er zum stellvertretenden Vertriebsleiter ernannt.

» Ich freue mich auf Ihre herausfordernden Aufgaben, mit denen wir unsere Leistungsfähigkeit und Servicekompetenz unter Beweis stellen können. «



## NEU: LAMILUX CI-System Glaselement F100



CI-System Glaselement F100: Dauerhaft glasklare Sicht bei bestem Wärmeschutz.

Glasklar im Vorteil – Tageslicht z

### Auf Dauer schön

Damit das natürliche Licht ungetrübt und permanent in gleicher Helligkeit Räume ausleuchten kann, setzt LAMILUX auf den Selbstreinigungseffekt des verglasten Oberteils und auf eine Verglasung von höchster Qualität:

- Das Glasoberteil ist auf einen um 5°-Grad geneigten Aufsatzkranz montiert. Der Effekt: ablaufendes Regenwasser wäscht Staub und Verunreinigungen von der Glasscheibe.
- Die Verglasung ist äußerst kratzfest. Darüber hinaus nimmt sie kaum Verschmutzungen auf.

» Beide Aspekte – die hervorragende Dämmung und der Tageslichteinfall – machen das CI-System Glaselement F100 zu einem höchst effizienten Energiesparer. «

Joachim Hessemer, Technischer Leiter LAMILUX-Tageslichtelemente

Das neue LAMILUX CI-System Glaselement F100 setzt Zeichen bei der Energieeffizienz und dem Komfort in Wohnungen und Büros. Das bestens wärmegeädmmte Oberlicht, gefertigt aus Kunststoff und Glas, ermöglicht einen hohen natürlichen Lichteinfall, mit dem sich sehr freundliche und helle Raumatmosphären kreieren lassen – Tageslicht zum Wohlfühlen.

### FAKTEN

100% Anlauf- und Verschmutzungsschutz in den Zwischenräumen des Verglasungspakets | kratz feste Verglasung | Aufsatzkranz ohne Fugen | partielle Langfaserverstärkung in den Profilen | Selbstreinigung durch 5°-Pulldachgeometrie

### DACHDECKER-INFO

Das CI-System Glaselement F100 wird komplett vormontiert angeliefert. Das heißt: Das verglaste Oberteil befindet sich bereits auf dem Aufsatzkranz. Wird als Öffnungsaggregat der verdeckte Kettenschubantrieb gewählt, ist auch dieser schon installiert.

### Auf Dauer energieeffizient

Das CI-System Glaselement F100 setzt Zeichen bei den energetischen Qualitäten. Die gesamte Konstruktion bietet in allen Zonen besten Wärmeschutz und kompakte Systemdichtheit:

- Die Wärmeschutzisolierverglasung verfügt über einen thermisch entkoppelten Randverbund.
- Das Oberteil aus Kunststoff und Glas ist nachweislich eine wärmebrückenfreie Konstruktion und verfügt über eine 3-fach gestaffelte Dichtungsebene.
- In dem fugenlos gefertigten Aufsatzkranz aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) befindet sich ein 60 Millimeter starker Wärmedämmkern.

### Auf Dauer kondensatfrei

- Das CI-System Glaselement F100 benötigt aufgrund seiner klaren Produktkonzeption keine kuppelförmige Kunststoffverglasung über der Isolierglasscheibe. Die Bildung von den Lichteinfall trübendem und unansehnlichem Kondensat im Verglasungspaket ist damit ausgeschlossen.

t zum Wohlfühlen

## 3.200 Meter Lichtband für die „Wiener Linien“

### Auf Dauer komfortabel

- Für die natürliche Be- und Entlüftung kann das CI-System Glaselement F100 komfortabel mit einer Fernbedienung geöffnet werden (Kettenschubantrieb oder Elektromotor).
- Ein optional in den Aufsatzkranz integrierter Kleinraumlüfter bietet eine weitere Möglichkeit der Frischluftzufuhr.
- Für eine hervorragende Schalldämmung schirmt die Spezialverglasung Außen-geräusche wirksam ab (38 dB (Rwp)).



Die Verkehrsbetriebe Wien sanieren ihr riesiges Betriebs- und Instandsetzungs-Depot – und setzen bei der großflächigen Sanierung des Flachdaches auf 3.200 Meter Lichtbänder vom LAMILUX. Das Projekt umfasst die Konstruktion und Montage von 364 Tageslichtsystemen des Typs „LAMILUX CI-System Lichtband B“ mit 390 integrierten Klappensystemen für den Rauch- und Wärmeabzug (RWA) sowie die natürliche Be- und Entlüftung. Darüber hinaus liegt in den Händen von LAMILUX die Konzeption und Montage der Steuerungs-, Automations- und Antriebstechnik für die RWA-Funktion. Die „Wiener Linien“ sind einer der größten öffentlichen Verkehrsbetriebe in Europa. Unter ihrem Dach fahren Straßenbahnen, U-Bahnen und Busse. „Die Wiener Linien fahren an einem Tag 4,5 Mal um die Erde“, heißt es auf der Internet-Homepage. Allein das Straßennetz sei das fünftgrößte der Welt.

[www.wienerlinien.at](http://www.wienerlinien.at)

**DBZ+BAUcolleg** mit Architekt Max Dudler

### Der U-Wert des Gesamtelements

U-Wert Gesamt bestehend aus  $U_w$  des Oberteils unter Berücksichtigung der Einbaulage und dem  $U_f$  des Aufsatzkranzes K 40 in 5° Pultdachgeometrie

Die U-Werte (Gesamtelement) nach verfügbaren Größen (in cm):

0,62 W/(m <sup>2</sup> K)	80/80
0,65 W/(m <sup>2</sup> K)	90/90
0,69 W/(m <sup>2</sup> K)	90/120
0,68 W/(m <sup>2</sup> K)	100/100
0,72 W/(m <sup>2</sup> K)	120/120

Der Schweizer Architekt Max Dudler spricht über die Planung und Ausführung der Architektur des Berliner Jacob- und-Wilhelm-Grimm-Zentrums. Das „DBZ+BAUcolleg“ hat hierfür weitere Termine angesetzt:

- **18. Mai 2011: Auditorium des Jacob- und-Wilhelm-Grimm-Zentrums, Berlin**
- **19. Mai 2011: Technische Universität (TU) München**

LAMILUX hat bei diesem Projekt 92 Tageslichtelemente über dem zentralen Bibliotheks-Bereich, dem „geistigen

Zentrum“ der Uni, in das Flachdach integriert.

Darüber wird wieder Diplom-Ingenieur Joachim Hessemer, Technischer Leiter im Unternehmensbereich LAMILUX-Tageslichtelemente, berichten. Die Oberlichter prägen maßgeblich die charakteristische, helle Innenraumwirkung der Architektur. Die Veranstaltungsreihe des DBZ+BAUcolleg gilt als renommierte Einrichtung in der Architektenszene, welche den Austausch zwischen Herstellern und Planern fördert. Anmeldung unter: [www.updatebau.de](http://www.updatebau.de) Die Teilnahme ist kostenfrei.

## 2010 einen Umsatz von 114 Millionen Euro erwirtschaftet



**Dr. Heinrich Strunz:**  
Geschäftsführender Gesellschafter der LAMILUX Heinrich Strunz GmbH

Die LAMILUX Heinrich Strunz GmbH ist im vergangenen Jahr um 32 Prozent gewachsen – und hat mit 114 Millionen Euro den höchsten Umsatz in ihrer über 100-jährigen Unternehmensgeschichte erzielt. „Wir konnten in beiden Unternehmensbereichen – Tageslichtelemente und faserverstärkte Kunststoffe international und national über dem jeweiligen Branchendurchschnitt wachsen“, erläutert geschäftsführender Gesellschafter Dr. Heinrich Strunz. Erfreulich hat sich der positive Geschäftsverlauf des vergangenen Jahres bei LAMILUX auch auf die Zahl der Beschäftigten ausgewirkt. Binnen Jahresfrist sind 46 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf jetzt 440 in den verschiedensten Produktions- und Verwaltungsbereichen eingestellt worden.

Den Grund für die dynamische Entwicklung sieht Dr. Strunz vor allem darin, dass das Unternehmen in den vergangenen Jahren konsequent auf die Entwicklung nachhaltiger Technologien gesetzt habe. „Dies hat 2010 deutlich Früchte getragen.“ So würden die Lichtkuppeln, Lichtbänder und Glasdachkonstruktionen aufgrund ihrer guten Wärmedämmung zu den energieeffizientesten Tageslichtsystemen zählen. Deutlich sei dies im vergangenen Jahr durch die nationale und internationale Projektbeteiligung an zahlreichen gewerblichen und architektonisch anspruchsvollen Neubauten geworden, die mit Zertifikaten für ihre Energieeffizienz und Nachhaltigkeit ausgezeichnet wurden.

### LAMILUX setzt auf nachhaltige Technologien

Ob repräsentativer Bürokomplex oder exklusive Shopping-Mall: „Der hohe Lichteinfall und die guten Dämmwerte unserer Systeme“, so Dr. Strunz weiter, „ebnen immer mehr Architekten und Bauherren den Weg, ihre Gebäude für deren nachhaltige Bewirtschaftung zertifizieren zu lassen.“ Eine „gute Entwicklung“, die auch vor dem klassischen Industrie- und Hallenbau nicht Halt mache. Gestützt durch die Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV), die zum energieeffizienten Neubau und Sanieren von Produktions- und Lagerhallen aufrufe, habe man 2010 mit dem LAMILUX CI-System Lichtkuppel F100 äußerst erfolgreich eine neue, höchst wärmegeämmte Lichtkuppel in den Markt eingeführt.

## Antwortfax

Es wäre schön, wenn aus den LichtBlicken ein Blickwechsel würde. Rufen Sie uns einfach an, mailen Sie oder kopieren Sie diese Seite und ... ab durchs Fax.

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

\_\_\_\_\_  
Position im Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Straße / Nr. / Postfach

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Tel. / Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**o Bitte senden Sie mir die nächste Ausgabe statt per Post per Email:**

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Bitte informieren Sie mich über**

- o CI-System Lichtkuppel F100**
- o CI-System Glaselemente F100**
- o CI-System Lichtband B**
- o CI-Solar Photovoltaik**
- o CI-Control**
- o CI-System Glasarchitektur**

LAMILUX  
Heinrich Strunz GmbH  
Zehstr. 2  
95111 Rehau  
Tel.: 09283/595-0  
Fax: 09283/595-290  
Anfragen online: [www.lamilux.de](http://www.lamilux.de)  
E-Mail: [information@lamilux.de](mailto:information@lamilux.de)

**o Bitte senden Sie mir keine weitere Ausgabe zu.**

## Impressum

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH Zehstr. 2 95111 Rehau  
Tel. 09283/595-0 Fax 09283/595-290 v.i.S.d.P.: Dr. Dorothee Strunz

